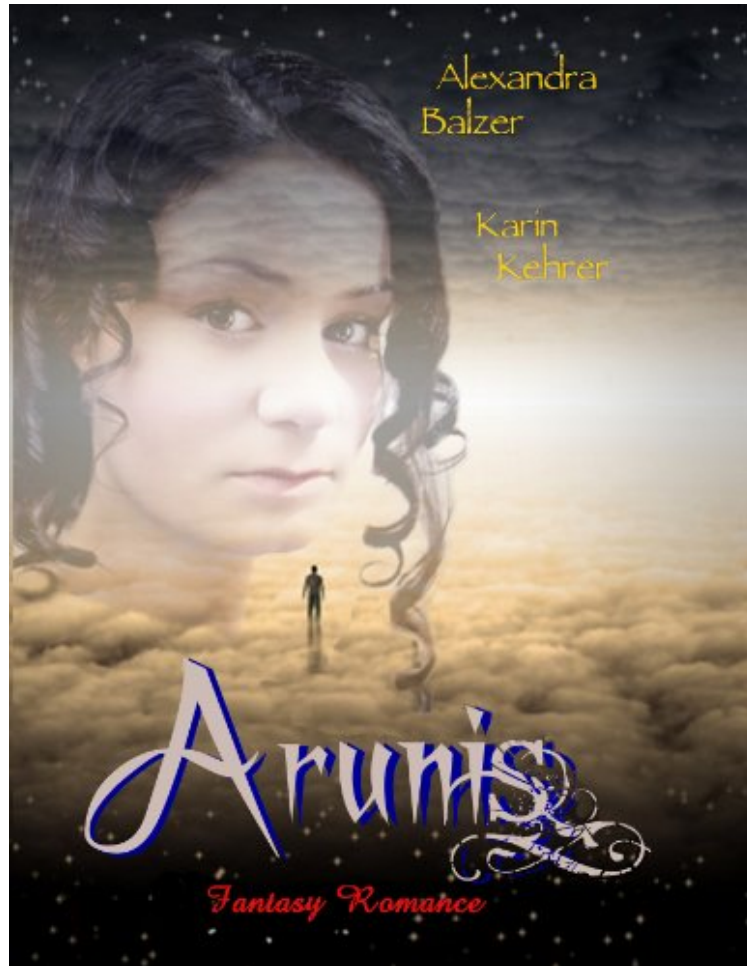


[Download pdf] Arunis: Romance Fantasy

Arunis: Romance Fantasy

Von Alexandra Balzer, Karin Kehrer
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #297857 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-16Erscheinungsdatum:
2013-08-16File Name: B00DFR36FG | File size: 79.Mb

Von Alexandra Balzer, Karin Kehrer : Arunis: Romance Fantasy before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Arunis: Romance Fantasy:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach nur schn!Von XylanyArunis, Sohn des Schpfergottes Makil, wurde von seinem Vater in eine kleine blaue Flasche verbannt und ist gezwungen demjenigen, der diese Flasche besitzt und seinen geheimen Namen herausfindet und ausspricht, einen Wunsch zu erfflen. Einige selbstschtige Wnsche hat Arunis schon erfflen mssen, daher hat er keine besonders gute Meinung von den Menschen. Bis Robina seine Flasche findet und er ihr liebevolles Wesen kennen und schtzen lernt. Die Heilerin lebt mit ihrer Ziehtochter Ambra in einer kleinen Htte und hat keine Ambitionen das Zauberwort herauszufinden. Sie verwahrt die Flasche viele Jahre lang und freundet sich mit Arunis an. Als Robina merkt, dass der abtrnnige Lichtmagier Kronuk und der Krieger PanCol es auf Arunis abgesehen haben, gibt sie der stummen Ambra die Flasche und weist sie an, sich und Arunis in Sicherheit zu bringen. Die Flucht birgt einige

Gefahren, doch Arunis wacht über Ambra. Er hilft ihr durch die Kraft seiner Gedanken und rettet sie einige Male. Unterwegs stößt Ambra auf den Jäger Evlin, rettet ihm das Leben und verliebt sich auch prompt in ihn. Doch dieser liebt eine andere und auch Kronuk und PanCol sind immer noch hinter dem Mädchen und Arunis her. Meine Meinung: Die zwei Autorinnen haben es von Anfang an geschafft, eine fesselnde, spannende und fantasievolle Geschichte zu kreieren. Man ist sofort mittendrin in den Geschehnissen rund um den Flaschengeist und der stummen und liebevollen Ambra. Man merkt kaum, dass hier zwei Personen an der Geschichte geschrieben haben, da Alexandra Balzer und Karin Kehrer sich sehr gut ergänzen und zusammen eine wundervolle Kombination aus Fantasy, Action und Romantik erschaffen haben. Fazit: Lesenswert und auf jeden Fall empfehlenswert! 5 Sterne!!! 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung, Liebe und ein Flaschengeist Von Sursulapitschi Mokil, der Schöpfer der Welt, hat seinen Sohn Arunis zur Strafe in eine Flasche gesperrt. Arunis muss jetzt ein Dasein als Flaschengeist fristen und jedem Menschen, der das Zauberwort kennt, einen Wunsch erfüllen. Natürlich lockt das die Machthungrigen dieser Welt. Das stumme Mädchen Ambra, Ziehtochter einer weisen Frau, hat Arunis' Flasche erhalten und zugleich die Aufgabe, zu verhindern dass sie in falsche Hände gerät. Als Arunis' Jäger immer näher kommen, muss Ambra fliehen... Wenn man anfängt, dieses Buch zu lesen, ist man sofort mitten drin. Aufregende Dinge geschehen, man hat aber keinerlei Probleme sich in dieser Fantasywelt einzuleben. Eine Geschichte über einen Flaschengeist hatte ich bis dahin noch nie gelesen, höchst aufregend. Ambras Flucht ist spannend und gefährlich. Eine Zeit lang fragt man sich, warum dieses Buch den Romance Stempel hat. Es sieht zunächst nach origineller Fantasy aus. Aber im letzten Drittel wird es dann doch höchst romantisch. Zum Seufzen schön! Fazit: Ein wirklich spannendes und schönes Häppchen Fantasy mit einer Prise Romance, dem man nur vorwerfen kann, es war zu kurz. Ich hätte gerne mehr davon! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Traumhafte Geschichte mit viel Gefühl Von Dana Eine kleine blaue Flasche mit einem ganz besonderem Inhalt: Arunis. Als Strafe für sein frevelhaftes Verhalten, wurde er vom Schöpfergott in sein Gefängnis gesperrt und muss fortan allen, die das Zauberwort kennen einen Wunsch erfüllen. Klingt ein wenig nach einem gewöhnlichen Flaschengeist? Das ist er keineswegs. Arunis berdauert eine ganze Ewigkeit in der Flasche, lernt die verschiedensten Menschen, Trüme und Wünsche kennen. Für ihn ist das eine sehr vielseitige Erfahrung, die in ihm Einiges bewirkt. Robina und Ambra sind zwei ganz wundervolle Menschen, schon auf den ersten Seiten des Buches, habe ich sie lieb gewonnen. Sie geben sich mit ihrem bescheidenen Leben zufrieden, sind glücklich mit dem, was sie haben und besonders, dass sie sich haben. Robina ist Heilerin, die über ein großes Können verfügt. So gut es geht, gibt sie diese Fähigkeiten an Ambra weiter, denn die Gefahr kommt näher und die Zeit wird knapp. Ambra ist von den Göttern gezeichnet, lässt deswegen allerdings keineswegs den Kopf hängen. Sie ist mutig und schließt sich durch, wenn viele ihrer Handlungen auch sehr naiv wirken. So gut behütet, wie sie aufgewachsen ist, stellt das keine große Überraschung da. Besonders gut gefallen hat mir, dass Ambra sich im Verlauf der Geschichte toll entwickelt. Sie findet ihren Platz in der Gesellschaft, wird erwachsen, indem sie ihre eigenen Erfahrungen macht. Neben den Guten gibt es auch ein paar Böswichte, die es auf Arunis in der Flasche abgesehen haben. Kronuk und PanCol machen Ambra das Leben richtig schwer und sorgen immer wieder für Überraschungen. Der Schreibstil, eine Mischung von Alexandra Balzer und Karin Kehrer, hat mir super gut gefallen. Ruhige, sanfte Passagen wechseln mit ereignisreichen, spannenden, teilweise gewalttätigen Abschnitten ab und treiben so die Geschichte voran. Es wird nie langweilig, immer wieder gibt es interessante Wendungen, mit denen man nicht rechnet. Durch die detailreichen Umgebungs- und Personenbeschreibungen, kann man sich die Dörfer und die zauberhafte Landschaft gut vorstellen und erlebt die Reise, auf die sich Ambra begibt noch viel intensiver. Sehr gut gefallen haben mir die kleinen Flaschen als Abschnittstrennung, sie passen schön zum Thema und sind mal etwas anderes als Leerzeilen, Sterne oder ähnliches. Ein besonderes Augenmerk lag für mich bei den Emotionen. Das Buch ist an vielen Stellen sehr gefühlvoll geschrieben und lässt den Leser mit erleben, wie sich die Protagonisten fühlen. Zwischendurch habe ich da die Taschentücher rausholen müssen. Es ist sehr bewegend, berührend und bringt sehr zum Nachdenken. Die Zeit, in der die Geschichte spielt, ist passend ausgewählt. Es wirkt wie eine Reise in die Vergangenheit, mit sprich ausgebauten Hütten, Jägern, provisorischen Schlitten und Skischuhen. Doch genau dort hinein passen Magier, Heiler und Flaschengeister wunderbar. Wie würden die Menschen im 21. Jahrhundert wohl schauen, wenn plötzlich ein Zauberer mit seinem wallenden Umhang in der Truhe stehen würde? Ein eher witziger Anblick, niemand würde die Person ernst nehmen und sich wohl eher fragen, ob man Karneval verpasst hat. Alles in allem eine sehr stimmige Geschichte, die mich mitgenommen hat auf eine wundervolle, emotionsreiche Reise in eine fremde Welt.

Kurzbeschreibung Einst hatte Arunis sich gegen seinen Vater, dem Schöpfergott aufgelehnt und wurde zur Strafe in eine Flasche verbannt. Er muss nun jedem, der ihn findet und das Zauberwort ausspricht, einen Wunsch erfüllen. Verbittert über sein Schicksal und voller Verachtung für die Menschheit fristet er ein jämmerliches Dasein. Dann wird Arunis allerdings von der Magierin Robina gefunden, die weder das Zauberwort kennt noch einen Wunsch aussprechen will. Als Robina spürt, dass jemand mit aller Gewalt nach Arunis sucht, vertraut sie die kostbare Flasche ihrer Ziehtochter Ambra an. Die besitzt keine magischen Fähigkeiten und ist dem Sucher damit schutzlos ausgeliefert und wurde ohne

Stimme geboren, mit der sie andere um Hilfe bitten konnte Kurzbeschreibung Einst hatte Arunis sich gegen seinen Vater, dem Schpfergott aufgelehnt und wurde zur Strafe in eine Flasche verbannt. Er muss nun jedem, der ihn findet und das Zauberwort ausspricht, einen Wunsch erfüllen. Verbittert über sein Schicksal und voller Verachtung für die Menschheit fristet er ein jämmerliches Dasein. Dann wird Arunis allerdings von der Magierin Robina gefunden, die weder das Zauberwort kennt noch einen Wunsch aussprechen will. Als Robina spürt, dass jemand mit aller Gewalt nach Arunis sucht, vertraut sie die kostbare Flasche ihrer Ziehtochter Ambra an. Die besitzt keine magischen Fähigkeiten und ist dem Sucher damit schutzlos ausgeliefert und wurde ohne Stimme geboren, mit der sie andere um Hilfe bitten konnte